Pressemitteilung der GRÜNEN Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | fraktion@galnord.de

13. September 2012

S Rübenkamp: Bessere Ausschilderung und mehr Sicherheit am Südausgang - Fahrkartenautomat kommt!

Zwei Anträge der GRÜNEN, die sich mit dem Umfeld der S-Bahn-Station Rübenkamp befassen, waren in der letzten Sitzung des Regionalausschuss Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg erfolgreich. Am südlichen Ende der Station Rübenkamp wurde vor einiger Zeit ein neuer Zugang zum Bahnsteig geschaffen, der in direkter Linie über einen Weg entlang des AK Barmbek mit der Fuhlsbüttler Straße verbunden ist. Derzeit ist weder der Zugang ausgeschildert noch eine sichere Querungsmöglichkeit für den vielbefahrenen Rübenkamp gegeben. Beides wollen die GRÜNEN mit ihren Anträgen ändern.

Sicherer Übergang am Rübenkamp

Schon im April hatte der Ausschuss auf Grundlage eines Antrags der GRÜNEN beschlossen, dass die Verkehrssituation im Rübenkamp in Höhe des AK Barmbek/Übergang zur S Rübenkamp (Südausgang) verbessert werden solle. Mittlerweile wurde dort auf mehreren Metern Breite aufgepflastert (s. Anlage). Da aber nach wie vor der gesamte Straßenrand vor der Aufpflasterung beparkt wird, ist es kaum möglich, insbesondere kleinere wartende Personen zu erkennen, bevor diese auf die Straße treten.

Nach kurzer Debatte beschloss der Ausschuss dann einstimmig, dass nicht nur geprüft werden möge, ob ein Hinweisschild aufgestellt werden könne, sondern ebenso die Schaffung einer sogenannten Sprunginsel in der Straßemitte und die Verlagerung der Ampel an der Krankenhauszufahrt.

Michael Schilf, Sprecher der GRÜNEN im Regionalausschuss kommentiert: *"Wir finden es lobenswert, dass schon auf unseren ersten Antrag zur Verkehrssicherheit so schnell reagiert wurde. Wenn nun noch nachgebessert wird, gibt es hoffentlich bald am Rübenkamp eine gefährliche Stelle für Fußgängerinnen und Fußgänger weniger."*

Ausschilderung des Bahnhofs

Ebenfalls einstimmig beschlossen wurde ein GRÜNER Antrag auf Prüfung einer besseren Ausschilderung des S-Bahnhofs. Weder am Eingang selbst noch am Rübenkamp oder an andere Stelle findet sich ein Hinweisschild, so dass der Zugang nur für Ortskundige nutzbar ist. Misslich ist diese Lage insbesondere für BesucherInnen der Asklepios Klinik

Barmbek, aber auch für die neuen AnliegerInnen im Quartier 21 und Passanten, die die neue Wegeverbindung zwischen Fuhlsbüttler Straße und Rübenkamp nutzen wollen.

Michael Schilf: *"Was nützt der beste Zugang zur Bahn, wenn ihn nur Eingeweihte kennen? Es wird Zeit, dass der S-Bahnhof angemessen ausgeschildert wird!"*

Fahrkartenautomat

Ebenfalls wurde als Reaktion der Behörde auf einen anderen Antrag der GRÜNEN bekannt, dass im Herbst endlich ein Fahrkartenautomat am Südzugang des Bahnhofs Rübenkamp aufgestellt werden soll. Bislang mussten Reisende, die dort einsteigen wollten, für einen Fahrschein am Nordende des Bahnsteigs wieder dieTreppe hinaufsteigen, um ein Ticket lösen zu können.

"Die Schaffung eines weiteren Zugangs zum S-Bbahnhof Rübenkamp war insbesondere wichtig für die Anbindung des neuen Quartier 21 auf dem ehemaligen Krankenhausgelände in Barmbek", kommentiert Michael Schilf abschließend. *"Wir GRÜNEN wollen den Zugang zum Nahverkehr so einfach wie möglich machen - deshalb freuen wir uns, dass unsere Verbesserungsvorschläge fraktionsübergeifend Anklang finden."*

Anlagen

- Beschluss des Regionalausschusses "Den Rübenkamp Höhe AK Barmbek sicherer machen!"
- GRÜNER Antrag "S-Bahn-Station Rübenkamp ausreichend ausschildern!"
- Mitteilung: Aufstellung des Fahrkartenautomaten
- Fotos vom Rübenkamp auf Höhe des Südzugangs zur S-Bahnstation *(Reiffert/GRÜNE Fraktion Nord)*
- Foto des Bezirksabg. Michael Schilf: galnord.de/userspace/HH/galnord/Bilder/Fraktion/Abgeordnete/10Bilder/MichaelSchilf-GAL-Fraktion.jpg *(GRÜNE Fraktion Nord)*